

## Lithium muss her

17.12.2018, 08:59 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*

---



Quelle: Millennial Lithium

Um unabhängiger von asiatischen Marktführern zu werden, besiegelten Deutschland und Bolivien eine richtungsweisende Partnerschaft.

-----

"Deutschland sollte ein führender Standort für die Batteriezellenproduktion werden. Ein großer Teil der Produktionskosten hängt von den Rohstoffen ab", so unser Wirtschaftsminister Peter Altmaier. Dafür will man sich frühzeitig Lithium sichern.

Die Abmachung zwischen einem deutschen Unternehmen und dem bolivianischen Staatsunternehmen Yacimientos de Litio Bolivianos zeigt, wohin der Weg geht. Es um die Förderung von Lithium für die Batterien von Elektroautos und damit auch um die Verbreitung von Elektrofahrzeugen. Ziel der Vereinbarung ist der Salzsee Salar de Uyuni mit den dort vermuteten großen Lithiumvorkommen. Das Lithium soll hier über 70 Jahre gefördert werden.

Das sogenannte "Lithium-Dreieck" umfasst Chile, Bolivien und Argentinien. Hier liegen sehr große Reservoirs für Metalle. Lithium, "das weiße Gold", steht auch im Focus von Millennial Lithium- [https://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298600](https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298600) ([https://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298600](https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298600)) -. Zwei fortgeschrittene Projekte in Argentinien und finanziell bestens aufgestellt, besitzt das Unternehmen über 20.000 Hektar bestes Lithium-Gebiet.

Infinity Lithium - [https://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298439](https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298439) ([https://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298439](https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298439)) - agiert nicht im Lithium-Dreieck, sondern auf einer der größten Lithiumlagerstätten Europas. Infinity Lithium ist zu 50 Prozent beteiligt. Das San Jose Lithiumprojekt liegt in Westspanien und wird im Tagebau entwickelt, wobei das Erz vor Ort aufbereitet und verfeinert werden wird, um hochwertiges Lithiumhydroxid mit Batteriequalität herzustellen.

Laut Schätzungen soll der Lithiummarkt bis 2025 um jährlich 16 Prozent anwachsen. Das erklärt warum Lithium so

begehrt ist. In die Elektromobilität wird also stark investiert. Rund 40 Milliarden Euro wird die deutsche Autoindustrie in den nächsten drei Jahren in alternative Antriebe investieren. Das Angebot an E-Autos soll sich auf gut 100 Modelle verdreifachen. So hat gerade auch Daimler zum Beispiel für seine geplanten Elektromodelle Vereinbarungen zum Kauf von Batteriezellen in Milliardenhöhe abgeschlossen.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Millennial Lithium (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/millennial-lithium-corp.html> -).

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

-----  
Pressekontakt:

JS Research  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ...: 015150268438  
web ...: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## Portrait

-

---

News-ID: 1030949 • Views: 431 (Stand: 22.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1030949/Lithium-muss-her.html>